

Nr. 22. Bekanntmachung,

Änderung der Landwehrbezirkseinteilung für das Königreich Sachsen
betreffend;

vom 1. April 1908.

Mit Allerhöchster Genehmigung tritt, mit Gültigkeit vom 1. April 1908 ab, an Stelle der jetzigen Einteilung der Landwehrbezirke der 64. (6. R. S.) und 88. (7. R. S.) Infanterie-Brigade (vergl. G. u. V.-Bl. v. J. 1907 S. 115 und v. J. 1901 S. 416/417) die folgende Einteilung:

Armee- forps	Infanterie-Brigade.	Land- wehr- bezirke.	Verwaltungs- (bzw. Aushebungsz-) Bezirke.	Bundesstaat (im Königreich Sachsen auch Regierungsbezirk).	
XII. (1. R. S.)	64. (6. R. S.)	1. Bezirk*)	Freiberg	Amtshauptmannschaft Freiberg	Königreich Sachsen. Regierungsbezirk Dresden.
			Flöha	Amtshauptmannschaft Flöha Amtshauptmannschaft Marienberg	Regierungsbezirk Chemnitz.
		2. Bezirk*)	Pirna	Amtshauptmannschaft Pirna Amtshauptmannschaft Dippoldis- walde	Regierungsbezirk Dresden.
XIX. (2. R. S.)	88. (7. R. S.)	1. Bezirk**)	Chemnitz	Stadt Chemnitz Amtshauptmannschaft Chemnitz	Regierungsbezirk Chemnitz.
			Annaberg	Amtshauptmannschaft Annaberg	Regierungsbezirk Zwickau.
		2. Bezirk**)	Schnee- berg	Amtshauptmannschaft Schwarzen- berg	
Auerbach	Amtshauptmannschaft Auerbach				

*) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 6. Infanterie-Brigade Nr. 64, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 3. Feldartillerie-Brigade Nr. 32 im Frieden unterstellt.

***) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 7. Infanterie-Brigade Nr. 88, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 4. Feldartillerie-Brigade Nr. 40 im Frieden unterstellt.

Gleichzeitig wird die Bekanntmachung vom 5. Juli 1906 (G. u. V.-Bl. S. 206/207) dahin geändert, daß als Pensionsregelungsbehörde beim Aufenthalte des Invaliden oder Rentenempfängers in den Bezirken der Amtshauptmannschaften Flöha und Marienberg nicht mehr die Intendantur des XIX. (2. R. S.), sondern die des XII. (1. R. S.) Armeekorps zuständig ist.

Dresden, den 1. April 1908.

Kriegsministerium.

Frhr. v. Hausen.

König.

Nr. 23. Bekanntmachung,

die Ausdehnung des Geltungsbereichs der Ortstaxe auf Nachbarpostorte betreffend;

vom 1. April 1908.

Auf Grund von Artikel 1 II des Gesetzes, betreffend einige Änderungen von Bestimmungen über das Postwesen, vom 20. Dezember 1899 (R. G. Bl. S. 715 bis 719) hat der Reichskanzler den Geltungsbereich der Ortstaxe auf den Verkehr zwischen den nachstehend aufgeführten Nachbarpostorten ausgedehnt:

Dresden	Reich (Amtshauptmannschaft Dresden),
=	Tolkewitz (Amtshauptmannschaft Dresden)*),
Laubegast . . .	Tolkewitz (Amtshauptmannschaft Dresden)*),
Leubnitz-Neuostra .	Reich (Amtshauptmannschaft Dresden),
Oberwiejenenthal . . .	Unterviejenenthal (Erzgebirge)*),
Schönfeld (Zschopautal) .	Wieja (Zschopautal).

Dresden, am 1. April 1908.

Finanzministerium.

Dr. v. Rüger.

Viebscher.

*) Vom Tage der Einrichtung einer Postanstalt ab.